

Gemeinde Steinburg
Sitzung des Umweltausschusses
vom 31.01.2022
im Gemeinschaftshaus Sprenge,
Raumredder 26

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:12 Uhr

(Benn)
Protokollführer

Unterbrechung: von - Uhr
bis - Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender GV W. Busche
2. GV Teßmer
3. GV D. Busche
4. GV'in Hack
5. GV Knak
6. GV Moß

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Benn, Amt Bad Oldesloe-Land,
Protokollführer
2. Bgm. Meyer
3. GV H. Busche
4. GV O. Saggau

Fehlt entschuldigt:

1. GV Bern

Die Mitglieder des Umweltausschusses sind durch Einladung vom 21.01.2022 auf Montag,
den 31.01.2022 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Ausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder – 6 – beschlussfähig.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwohnerfragestunde
- 3) Protokoll der Sitzung vom 25.11.2021
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6) Gestaltung vom Abstellplatz der AWSH Wertstoffcontainer in Eichede
- 7) Weitere Vorgehensweise zur alljährlichen Wegebereisung
- 8) Weitere Vorgehensweise Wanderwege
- 9) Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ 2022
- 10) Parksituation in der Gemeinde Steinburg
- 11) Verkehrsbeschränkung Viehkatenstraße „Befahrbarkeit Dänenbrücke“
- 12) Information an Hundebesitzer im Bereich Mollhagen zwecks Anleinplicht im Bereich der Grundschule / Kindergarten Mollhagen
- 13) Weitere Maßnahmen zur Erhaltung und Neuschaffung von Blühwiesen / Streifen in der Gemeinde Steinburg
- 14) Ausstattung der kommunalen Fahrzeuge in der Gemeinde Steinburg
- 15) Winterdienst
- 16) Eigentumsbestimmung von Bäumen am Hoisdorfer Weg in Gefährdungslage
- 17) Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Umweltausschuss der Gemeinde Steinburg nach Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Anfragen gestellt:

- a) Es wird angefragt, wer für die Reinigung des Umfeldes der Recyclingcontainer zuständig ist und ob die Container nicht abgeschafft werden können. Der Vorsitzende erläutert, dass lt. Auskunft der AWSH der Platz 2 x pro Woche gereinigt werden soll. Es wurde aber festgestellt, dass diese Termine nicht unbedingt eingehalten werden. Grundsätzlich hat sich die Gemeinde für eine Beibehaltung des Altpapiercontainerbestandes ausgesprochen. Hierzu gibt es auch noch die Beratung unter TOP 6.
- b) In der Twiete am Radwanderweg des Kreises parken verstärkt Autos vor dem Gelände einer Parkbank. Es wird gefragt, ob man den Bereich nicht sichern kann gegen parkende Autos. GV Moß erläutert, dass er schon mit dem Wegewart des Kreises gesprochen hat und dieser der Ablage von Findlingen durch den Gemeindearbeiter zugestimmt hat.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 25.11.2021

Zu dem Protokoll vom 25.11.2021 ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- a) Im Ahornweg wurden 2 Bäume beschnitten. Ein Verantwortlicher ist noch nicht bekannt.
- b) Die rechtliche Beurteilung der Parksituation im Beschkamp durch das Amt steht noch aus, weil dort noch auf eine Stellungnahme des Kreises gewartet wird.
- c) Es gibt neue rechtliche Vorgaben zum Gewässerschutz, deren Auswirkungen der Vorsitzende mit dem Abwassermeister Herrn Gabor besprochen hat. Danach müsste das Kanalkataster in den nächsten Jahren erneuert werden. Eine weitere Reinigungsstufe in der Kläranlage ist zurzeit noch nicht notwendig. Zu Starkregenereignissen gibt es neue Empfehlungen.
- d) Die Bepflanzung der Ausgleichsfläche an der Biogasanlage steht immer noch aus. Die Arbeiten wurden durch Frost und Nässe verzögert.
- e) Das Ing.-Büro Siebert + Partner hat ein Angebot für Tiefbaumaßnahmen in der Oldesloer Straße / Beschkamp abgegeben. Vorgesehen ist eine vergrößerte Leitung vom Beschkamp mit einer Abflusssrinne am Übergang zur Oldesloer Straße, die an eine ähnlich große Regenwasserleitung auf der westlichen Straßenseite der Oldesloer Straße anbindet. Die Fremdstoffe in der vorhandenen Leitung auf der östlichen Seite sollen herausgefräst werden und mit einer Edelstahlmanschette versehen werden. Außerdem soll die Bauminsel auf östlicher Seite eine Abflusssrinne bekommen.
- f) Der Kreis hat mitgeteilt, dass Anträge für die Förderung des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen auch in 2023 bis Ende Oktober 2022 gestellt werden können. Die Gemeinde bereitet den Antrag weiter auf. Z. Zt. soll der Straßenbenutzungsvertrag beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr beantragt werden.

noch zu TOP 4):

- g) Im gemeindlichen Haushalt wurden die Planungen des Umweltausschusses für 2022 übernommen.
- h) Die Planungen für die Erweiterung der Kläranlage beim Ing.-Büro Otterwasser laufen. Es gibt keine wichtigen Sachstandsmitteilungen. Es wurde ein Bodengutachten angefertigt.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

- a) Die Abdichtung der Kontrollschachtdeckel für die Schmutzwasserkanäle in der Oldesloer Straße durch die Mitarbeiter der Kläranlage Mollhagen erfolgt noch.
- b) Die Abrechnung der Kosten der Einleitstelle M mit dem Kreis ist noch nicht endgültig geklärt. Wenn alles abgestimmt ist, wird die Abrechnung an die Mitglieder gegeben.
- c) Bei dem Sturm wurde ein Baum auf dem Friedhof umgeweht.
- d) Die Planungen für die Einleitstelle D sind in Arbeit. Es wurde eine Bodenuntersuchung durchgeführt.
- e) Im Bereich des Dorfangers in Eichede muss eine Linde nachgepflanzt werden. Hier bietet es sich an, dass das in Zusammenhang mit der Bepflanzung der Ausgleichsfläche erfolgt. In diesem Bereich muss auch ein Stubben geätzt werden.

TOP 6: Gestaltung vom Abstellplatz der AWSH Wertstoffcontainer in Eichede

GV Moß hat den anliegenden Entwurf für die Umgestaltung des Recyclingplatzes. Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass das Vorhaben so umgesetzt werden soll, jedoch vor einer Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung

- das Amt beauftragt wird die Kosten zu ermitteln,
- der Bürgermeister schon gebeten werden soll den Stabgitterzaun durch die Gemeindearbeiter abbauen zu lassen,
- die AWSH beteiligt werden soll und
- die untere Denkmalschutzbehörde beteiligt werden soll.

TOP 7: Weitere Vorgehensweise zur alljährlichen Wegebereisung

Der Vorsitzende empfiehlt von einer Wegebereisung in diesem Jahr abzusehen wegen der Corona-Lage, weil im Amt kein begleitendes Personal bereitsteht und er sich für die Umsetzung größerer Sanierungsmaßnahmen ausspricht:

- Sanierung Abzweig Lindenallee – Kirchenstraße: Erneuerung in Asphaltbauweise
- Erneuerung gepflasterter südlicher Stichweg vom Beschkamp

Für weitere Sanierungen durch den Gemeindearbeiter sollen ca. 10.000,00 € zurückgehalten werden, so dass Haushaltsmittel in Höhe von ca. 87.000,00 € für die o. g. Maßnahmen bereitstehen.

TOP 8: Weitere Vorgehensweise Wanderwege

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und erläutert die Beschlusslage im Ausschuss vom 25.11.2021:

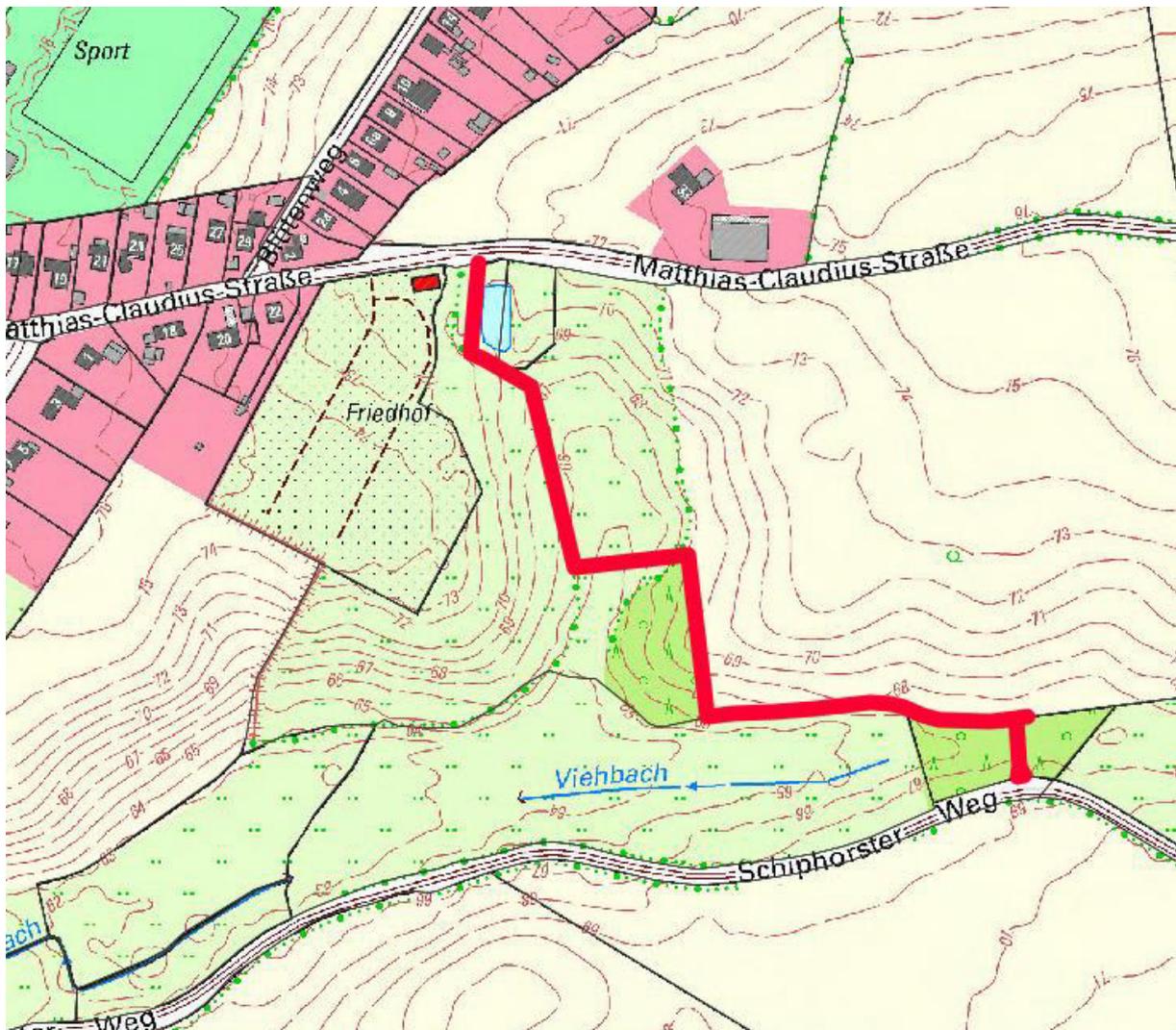
- Die vorhandenen Wanderweg ggf. zu beschildern.
- Der Lückenschluss des Wanderweges zwischen Friedhof und Schiphorster Weg ohne größeren Aufwand herzustellen.

noch zu TOP 8):

Von den anwesenden Einwohner*innen wird vorgebracht, dass es vielleicht auch sinnvoll ist im Zentrum der Ortsteile eine Karte für Wanderwege in der Region aufzustellen. Zur Vorbereitung der Karte sollte eine Arbeitsgruppe mit kundigen Einwohner*innen gebildet werden. Zur Erstellung der Karte soll Kontakt mit einem Kartographen aufgenommen werden. GV in Hack möchte sich darum kümmern.

Weiterhin erläutert der Vorsitzende auf Anfrage, dass die Bemühungen zur Anlage eines Gehwegs in der Oldesloer nördlich der Straße Am Eichenhof bis zum Radeländer Weg oder Eichede-Horst schon mehrmals mit der Straßenmeisterei oder dem Kreis geprüft wurden. Die Straßenmeisterei lehnt eine Verrohrung des Straßengrabens ab.

Der Umweltausschuss beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, mit dem Grundstückseigentümer der im nachfolgenden Lageplan dargestellten Wanderwegtrasse Matthias-Claudius-Straße – Schiphorster Weg Kaufvertragsverhandlungen aufzunehmen:



Abstimmungsergebnis: 6 dafür; - dagegen; - Enthaltung

GV Teßmer gibt bekannt, dass er bereit wäre in seinem Betrieb Wanderwegschilder aus Holz herzustellen und der Gemeinde zu spenden.

TOP 9: Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ 2022

Die Feuerwehr kann aufgrund der Corona-Situation keine Unterstützung geben, so dass die Gemeinde sich dieses Jahr nicht an der Aktion beteiligen wird.

TOP 10: Parksituation in der Gemeinde Steinburg

An den Vorsitzenden werden vermehrt Hinweise gegeben, dass Autos gegenüber Ausfahrten parken oder auf Grünstreifen stehen. Zuletzt ist weiter aufgefallen, dass in der Matthias-Claudius-Straße zahlreiche Autos eines Gewerbetreibenden auf den öffentlichen Straßen parken. Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass die Gemeinde keine Problemlösung für diese Fälle anbieten kann, nur den Hinweis, dass die Fälle dem Ordnungsamt des Amtes Bad Oldesloe-Land bzw. der Polizei gemeldet werden. Zu den parkenden Autos in der Matthias-Claudius-Straße wird das Amt gebeten zu prüfen, ob die Schaffung von Parkraum für die PKW eines Gewerbetreibenden nicht zu einem Umnutzungsantrag bei der Bauaufsicht des Kreises gehört oder im Rahmen der Stellplatzsatzung zu prüfen wäre.

TOP 11: Verkehrsbeschränkung Viehkatzenstraße „Befahrbarkeit Dänenbrücke“

Der Vorsitzende stellt dar, dass das illegale Befahren der Brücke mit Fahrzeugen über 3,5 t durch Poller verhindert werden sollte. Von der AWSH wurde der Einbau eines Klapppfostens mit Dreikantschlüssel genehmigt, so dass die Durchfahrt mit dem Müllfahrzeug gewährleistet sein sollte.

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung 2 Pfosten versetzt vor der Brückendurchfahrt einzubauen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür; - dagegen; - Enthaltung

TOP 12: Information an Hundebesitzer im Bereich Mollhagen, zwecks Anleinplicht im Bereich der Grundschule / Kindergarten Mollhagen

Die Beschwerden über Hundekot auf den Gehwegen am KiTa- und Schulgelände haben stark zugenommen. Der Kämmerer des Amtes hat erwähnt, dass das Amt ein von der Gemeinde gefertigtes Schreiben an alle Abgabepflichtigen für die Hundesteuer versenden könnte. Es schließt sich eine Diskussion über das weitere Vorgehen an.

Der Umweltausschuss ist sich darüber einig, dass die Verbandsvorsteherinnen des KiTa-Zweckverbandes und des Schulverbandes gebeten werden sollen über das Thema zu beraten, auch vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen (Hundegesetz).

Danach soll ein Schreiben an die Hundebesitzer verfasst werden.

TOP 13: Weitere Maßnahmen zur Erhaltung und Neuschaffung von Blühwiesen / Streifen in der Gemeinde Steinburg

Die Umweltausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass sie weiter nach Flächen für Blühwiesen oder –streifen im Gemeindegebiet suchen werden und den Vorsitzenden darüber informieren werden.

TOP 14: Ausstattung der kommunalen Fahrzeuge in der Gemeinde Steinburg

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für das neu anzuschaffende Kommunalfahrzeug zur Pflege der Blühstreifen und –wiesen ein Anbaugerät mit Balkenmäher bzw. Kreiselmäher anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür; - dagegen; - Enthaltung

TOP 15: Winterdienst

Es gab Überlegungen für das Anbringen eines Schildes „Eingeschränkter Winterdienst“ an den Ortseingangsschildern. Das Amt bezweifelt, dass die Sachlage dadurch klarer ist. Den Ausschussmitgliedern soll eine Information über den kommunalen Winterdienst der Kommunalversicherer zur Kenntnis gegeben werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Es müssen auch die Regelungen der Straßenreinigungssatzung beachtet werden. Als Gehwege gelten z. B. auch in verkehrsberuhigten Bereichen die Fahrbahnen.

TOP 16: Eigentumsbestimmung von Bäumen am Hoisdorfer Weg in Gefährdungslage

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung im Rahmen der Aufstellung des Baumkatasters die Eigentumsverhältnisse von Bäumen im Hoisdorfer Weg und in der Twiete durch eine/n Vermessungsingenieur*in feststellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür; - dagegen; - Enthaltung

TOP 17: Sonstiges

Keine Beratungen.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 22:12 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer